



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCC. LXXIX. 379. Mart. Schalling. Der beste Sterbens-Trost.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

2. Ob mich mein sünd
ansicht, Will ich verza-
gen nicht, Auf Chri-
stum will ich bauen,
Und ihm allein ver-
trauen, Ihm thu ich
mich ergeben Im tod
und auch im leben.

3. Ob mich der tod nimt
hin, Sterben ist mein
gewinn, Und Christus
ist mein leben, Dem thu
ich mich ergeben, Ich
sterb heut oder morgen,
Mein seel wird er ver-
sorgen.

4. O mein Herr Jesu
Christ, Der du so gdul-
tig bist Vor mich am
kreuz gestorben, Hast
mir das heyl erworben,
Auch uns alle zugleich
Das ewig himelreiche.

5. Amen, zu aller stund
Sprech ich aus herzen-
grund, Du wollest uns
thun leiten, Herr Christ,
zu allen zeiten, Auf das
wir deinen namē Thun
ewig preisen, Amen.

CCCLXXIX. 379.

Mart. Schalling.

Der beste Sterbens-Trost.

Gerblich lieb hab ich
dich, o mein Herr,
Ich bitt, du wollst fern
von mir nicht ferr Mit
deiner hilf und gna-
den :: Die ganze welt
nicht erfreuet mich,
Nach himmel und er-
den frag ich nicht, Wann
ich dich nur kan haben.
Und wann mir gleich
mein herz zerbricht, So
bist du doch mein zuver-
sicht, Mein heyl und
meines herzens trost,
Der mich durch sein
blut hat erlöst. Herr
JESU Christ, Mein
Gott und Herr, Mein
Gott und Herr, In
schanden laß mich nur-
mermehr.

2. Es ist ja, Herr, dein
geschenck und gab, Mein
leib, seel, und alles, was
ich hab, In diesem ar-
men

379.
 Tröst
 hab ich
 Herr
 fern
 Mit
 gnade
 welt
 mich
 d er
 Bän
 aben.
 gleich
 t, So
 über
 und
 tröst
 sein
 Herr
 Mein
 Mein
 In
 min
 dein
 Mein
 was
 t ar
 men

nen leben!,: Damit
 ichs brauche zum lobe
 dein, Zum nutz und zum
 dienst des nächsten
 mein, Wollst mir dein
 gnade geben. Behüt
 mich, Herr, vor falscher
 lehr, Des satans mord
 und lügen wehr, In al
 um kreuz erhalte mich,
 Auf daß ichs trag ge
 dultiglich. Herr Jesu
 Christ, Mein Herr und
 Gott, Mein Herr und
 Gott, Tröst mir mein
 sel in todes noth.
 3. Ach Herr, laß dein
 liebe engelein Am letz
 ten ende die seele mein
 In Abrahams schoos
 tragen,: Den leib in
 seinem schlaf-kammer
 lein Gar sanfft ohn et
 nig quaal und peiu
 Ruhn bis an jüngsten
 tage. Alsdann vom
 tod erwecke mich, Daß
 meine augen sehen dich
 In aller freud, o Gots
 tes sohn, Mein heyland

und mein gnaden-thron.
 Herr Jesu Christ, Er
 höre mich, Erhöre mich,
 Ich will dich preisen
 ewiglich.

CCCLXXX. 380.

Mich. Franck.

Der am Ende sich Gott empfeh
 lende Christ.

Im Th. Aus tieffer noth 2c.

GOTT, mein
 jamer hat ein end,
 Ich fahr aus diesem le
 ben,: Mein seel befehlt
 in deine händ, Die du
 mir hast gegeben. Ich
 bitt, Herr, sey genädig
 mir, Und nimmi mich
 väterlich zu dir, Mein
 geist zu dir thut streben.
 2. Weil ich hie leb in
 dieser zeit, Hab ich viel
 sünd begangen,: Dein
 väterlich barmherzig
 keit Nicht danckbarlich
 empfangen. Solchs
 reut mich, Herr, von
 herzengrund, All au
 genblick und alle stund
 Laß